f54a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich kalkhaltiger Brauner Auenboden aus Auenlehm

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		f-A02a	
Flächenanteil		70–90 %	
Nutzung		LN (überwiegend Grünland)	
Relief		ebene Talsohlen von Murr und Rems	
Bodentyp		hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Brauner Auenboden (Vega), häufig kalkhaltig und stellenweise mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial		Auenlehm, stellenweise wechsellagernd mit Auensand	
Bodenartenprofil		Ls3–Lu(Ut4),G0–2	5–>10 dm
		(Sl3–Lt3,G1–2)	
Karbonatführung		häufig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		tief	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		LIa2, LIIa2, sL3Al, L3Al, L3Lö, L3LöV	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

in Flussnähe untergeordnet kalkhaltiger Brauner Auenboden aus Auensand (f-A04, Kartiereinheit f58); vereinzelt Auengley-Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (310–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (160–220 mm)
Luftkapazität	mittel, stellenweise hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch, stellenweise mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (170–300 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau